

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 18

Ausgegeben 10. Dezember 1980

Nr. 13

Wiedemannia (Philolutra) koeppeni sp. n. aus Sibirien

(Diptera, Empididae)

Mit 2 Figuren

WOLFGANG J O O S T

Gotha

Die Empididen-Fauna Sibiriens ist noch weitgehend unerforscht (ENGEL, 1938–1940; MELANDER, 1927). — Auf einer Urlaubssammelreise in die UdSSR im Mai 1979, die uns von Bratsk über Irkutsk, dem Baikalsee und Nowosibirsk bis nach Abakan führte, wurden besonders rheophile Insekten gesammelt. Leider war der Termin der Reise aus Unkenntnis des späten sibirischen Frühjahrsbeginnes etwas zu zeitig gewählt, und so blieben die entomologischen Ergebnisse hinter den Erwartungen zurück. Die Schneeschmelze hatte vielerorts gerade erst begonnen und die Flüsse und Bäche führten Hochwasser, teilweise sogar Treibeis. Damit war die Aussicht, Benthos zu sammeln, sehr gering und auch der Käscherschlag in die dürftige, trockene Ufervegetation des Vorjahres erbrachte nur wenig Imagines. Bei den Tanzfliegen aus der Unterfamilie Hemerodromiinae konnte jedoch eine neue Art gefangen werden, die nachstehend beschrieben wird.

Wiedemannia (Philolutra) koeppeni sp. n.

Körperlänge: ♂, 3,6–3,8 mm; ♀, 3,8–4,2 mm; Flügelänge ♂, 4,2–4,6 mm; ♀, 4,2–4,6 mm.

♂. Der Clypeus, die Oberseite des Kopfes, die des Thorax und des Abdomens sind hell schokoladenbraun. Die flache Praefrons ist silbrigweiß. Die Länge der braunen Malae beträgt etwa ein Drittel des Augen-Längsdurchmessers. Auf dem Kopf stehen folgende Borsten: 1 Paar Ocellarborsten, 1 Paar kurze Scheitelborsten sowie 2 Reihen recht kräftiger schwarzer Postokularzilien, die etwa bis zur Mitte der Augenhinterränder herabreichen und aus 7–9 Einzelborsten bestehen. Die Pleuren des Thorax, die Beine und Sternite des Abdomens sind dunkelbraun bis schwarz. Eine braune Farbe haben auch Halteren und Flügelmembran. Die Flügeladern und das länglich-ovale Pterostigma heben sich davon etwas dunkler ab. Der Thorax trägt folgende Beborstung: auf beiden Seiten je 1 Humeralborste, 1 Supraalar- und Postalarborste, 1 Paar Dorsozentralborstenreihen mit je 5 langen und dazwischen stehenden kurzen Borsten sowie 1 Reihe Acrosticalhaare. Das Scutellum besitzt 2 lange Subapikal- und eine Vielzahl kurzer, zarter Diskalborsten.

Hypopygium Das Hypandrium ist fast parallelschief und am Ende stark verrundet. Der an seiner Basis recht breite Aedocagus verjüngt sich spitzwärts, sein Ejakulationsapodem ist sehr lang und basal stark gewunden. Das leicht bauchige Epandrium läuft in

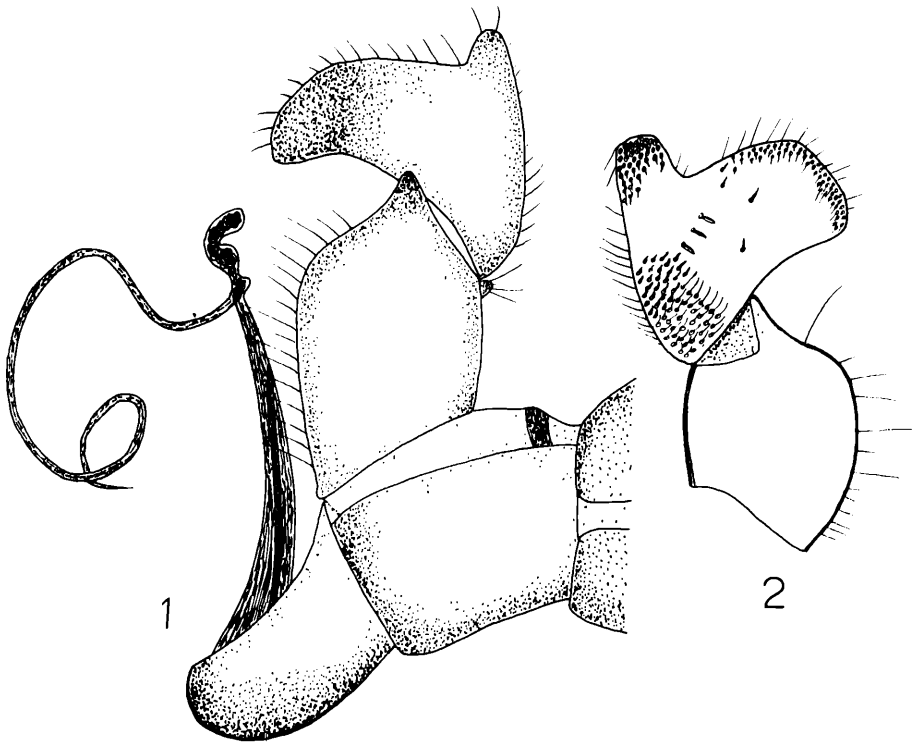


Fig. 1+2. *Wiedemannia koeppeni* sp. n., ♂.
1 Hypopygium, lateral – 2: rechtes Epandrium und Cercus, von innen.

eine verrundete Spitze aus. Die Form der Cerci könnte man mit der Klinge einer Helmbarte vergleichen. Ihr Vorderteil ist apikal verlängert und bildet eine verrundete Spitze, die sich markant vom breiten Grundkörper abhebt. Diese verjüngt sich kaudal und knickt in seinem letzten Drittel deutlich nach unten ab, sein Ende ist ebenfalls verrundet (Fig. 1).

Die Innenseite der Cerci zeigt eine typische Beborstung. Es finden sich je ein Borstenfeld im basalen und apikalen Vorderteil und ein schmaler, aus zarten Borsten bestehender Streifen in ihrem hinteren Teil (Fig. 2).

♀. Das Weibchen zeigt keine Besonderheiten. Es gleicht in Färbung und Chaetotaxie weitgehend dem Männchen.

Material 1 ♂ Holotypus, 17 ♂♂ und 69 ♀♀ Paratypen, 16. 5. 1979, UdSSR – Baikalseegebiet, von einem Bach, der an der Ortschaft Liswjanka vorbeifließt und unterhalb des Dorfes in den Baikalsee mündet (auf der Nordseite des Sees).

Bemerkungen Das Gewässer, das durch ein breites Trogtal fließt, hatte an der Sammelstelle eine Breite von 5–6 m und führte ein teebraunes, huminsäurereiches Wasser. Sein Untergrund bestand aus faust- bis über kopfgroßen, kristallinen Geröllen, die Wassertemperatur betrug 5,5 °C. Stellenweise waren die Bachränder noch mit größeren Eisschollen bedeckt. Die äußerst spärliche Begleitfauna bestand aus der Trichoptere

Glossosoma angarica LEVANIDOVA sowie einer Steinfliegenlarve (*Nemoura* sp.) Ephemeropteren-Larven fehlten dem Bach völlig.

Verwandtschaft Nach dem Bau des Hypopygiums, speziell der Cerci, ist *Wiedemannia* (*Philolutra*) *koeppeni* sp. n. dem *hygrobia*-Artenkomplex (mit *W. angelieri* VAILLANT, *W. hygrobia* LOEW und *W. queyrasiana* VAILLANT) zuzuordnen.

Derivatio nominis Ich benenne diese Art nach meinem väterlichen Freund Ernst KOEPPEN (1889–1969), der mich nachhaltig für die Zoologie begeistert hat und als langjähriger Berufsjäger die endlosen Weiten und Schönheiten Sibiriens kannte.

Zusammenfassung

Eine neue Empididenart (Unterfamilie Hemerodromiinae) aus dem Baikalseegebiet (UdSSR), *Wiedemannia* (*Philolutra*) *koeppeni* sp. n., wird beschrieben.

Literatur

- BÄHRMANN, R., 1960: Vergleichend-morphologische Untersuchungen der männlichen Kopulationsorgane bei Empididen. — Beitr. Ent. **10**, 485–540.
- COLLIN, I. E., 1961: British Flies, Empididae Part III. Cambridge.
- ENGEL, O., 1938–1940: Empididae. In: E. LINDNER, Die Fliegen der Palaearktischen Region IV, 4. Stuttgart.
- MELANDER, A. L., 1927: Empididae. In: P. WYTSMAN, Genera Insectorum 185. Bruxelles.
- VAILLANT, F., 1952: Quelques Empididae de France et d'Algérie. — Encyclop. entom. Sér. B2 **11**, 57–63.
- , 1956: Contribution à l'étude des Diptères Empididae du Grand Atlas marocain. — Bull. Soc. Sc. nat. phys. Maroc **36**, 61–71.
- , 1956: Quelques *Wiedemannia* de France nouveaux ou peu connus (Diptera, Empididae). — L'Entomologiste **12**, 11–16.
- , 1960: Quelques Empididae Atalantinae d'Asie russe. — Bull. Soc. ent. Fr. **65**, 170–186.
- , 1964: Révision des Empididae Hemerodromiinae de France, d'Espagne et d'Afrique du Nord. — Ann. Soc. ent. Fr. **133**, 143–171.
- , 1967: La répartition des *Wiedemannia* dans les cours d'eau et leur utilisation comme indicateurs de zones écologiques (Diptera, Empididae). — Annls Limnol. **3**, 267–293.
- , 1968: Quelques Empididae Hemerodromiinae de Pologne (Diptera). — Ann. zool. Polska Akad. Nauk **26**, 1–5.
- , 1968: Quelques Empididae Hemerodromiinae des Pyrénées. — Annls Limnol. **4**, 85–93.
- , 1973: Empididae Hemerodromiinae from Spain (Insecta, Diptera). — Steenstrupia **3**, 57–64.

Anschrift des Autors:

Dípl.-Biol. W. Joost, DDR — 5300 Gotha, Mairichstraße 6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Joost Wolfgang

Artikel/Article: [Wiedemannia \(Philolutra\) koeppeni sp. n. aus Sibirien \(Diptera, Empididae\) 89-91](#)